



Ortsbeirat Felsberg

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Felsberg

Dienstag, 25.02.2025 , 19.30 Uhr,

Trattoria Ypsicron, Untergasse 27, 34587 Felsberg

Beginn: 19.35 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Einhaltung der Ladungsfrist und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Klaus Döll stellt die Einhaltung der Ladungsfrist und die Beschlussfähigkeit fest. Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates sind neben Gästen: Ortsvorsteher Klaus Döll, Edith Kropf-Gießler, Holger Gießler, Jürgen Hahn, Ragnar Heil
Drei Ortsbeiratsmitglieder fehlen entschuldigt.
Ein Ortsbeiratsmitglied fehlt unentschuldigt.

**2. Stellungnahme zur Bebauung der Grundstücke Hof Hahn, Altes Amtsgericht und Salzmann
Weiteres Vorgehen in Sachen Beratung durch Architekten, Denkmalschutz**

Nach ausführlicher Diskussion.

Antrag:

Der OV wird beauftragt, einen Kostenvoranschlag, bei einem geeigneten Architekten einzuholen, der den Ortsbeirat zur Frage der Bebauung der fraglichen Grundstücke berät. Außerdem soll sich der OV mit den Denkmalschutzbehörden in Verbindung setzen. Der OB möchte sich auch von den Denkmalschutzbehörden beraten lassen >

Einstimmige Antragszustimmung bei einer Enthaltung

3. Stellungnahme zum städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB der Stadt Felsberg mit dem Investor

Weiteres Vorgehen in Sachen Beratung durch >Architekten, Denkmalschutz, Rechtsschutz wegen Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung über den Abschluss des Vertrages ohne vorherige Anhörung des Ortsbeirates

- b) Streuobstwiese
- c) Rhododendron – Garten
- d) Wein & Stadtfest im Rhododendron - Garten
- e) Toilette im Rhododendron - Garten

Der Ortsbeirat Felsberg begrüßt diese Aktivitäten der Vereinsgemeinschaft Felsberg e.V. und bittet die städtischen Gremien sowie Herrn Bürgermeister Dr. Faupel sowie die Verwaltung ebenfalls um Unterstützung.

Es ist bekannt, dass am ersten Wochenende des September 2025 die Freiwillige Feuerwehr Felsberg und am 27. September die Gewerbevereinigung eine Veranstaltung planen.

Der Ortsbeirat regt an eventuelle weitere Veranstaltungen abzustimmen.

6. Entwicklung des Areals vom Kirchweg bis Schwimmbad/Untere Birkenallee zu einem barrierefreien Freizeit und Erholungsgebiet

OV Döll berichtet über Entwicklungsmöglichkeiten des bisherigen Areals, bestehend aus Schwimmbad, Rhododendron – Garten mit benachbartem Schul – Biotop - Garten

Anlage eines Fahrrad Pumptrack für die Drei - Burgenschule sowie für den neuen Kindergarten, nutzbar auch durch die Öffentlichkeit

Anlage einer Streuobstwiese, - möglich geworden durch eine bereits erfolgte Förderung der Sparda Bank Hessen e. G. - - in Kooperation mit der Drei – Burgen – Schule Felsberg, möglichst auch mit Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes durch die Stadt Felsberg. Der Ortsbeirat Felsberg bedankt sich bereits an dieser Stelle für die großzügige Förderung durch die Sparda Bank Hessen eG. Ohne sie wäre das Projekt, bei dem die Beteiligung der Drei-Burgen-Schule und die Einbeziehung der Schulkinder eine wesentliche Rolle spielen, nicht möglich geworden.

Der Dank geht auch die Drei -Burgen-Schule Felsberg mit Herrn Direktor Albrecht Heidelberg und den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern.

Anlage eines Feuchtbiotopes und einer weiteren Streuobstwiese (OB Mitglied Jürgen Hahn stellt die Zurverfügungstellung einer dafür geeigneten Fläche im Bereich der Unteren Birkenallee/Kirchweg konkret in Aussicht) eventuell möglich durch eine erhoffte Förderung durch die Melsunger Lions

Aufbau von Spielgeräten, insbesondere für Menschen mit Handycap und altersbedingten Einschränkungen

Errichtung einer Toilettenanlage

7. Bestimmung des Termins für die nächste Ortsbeiratssitzung Neuer Termin wird vom Ortsvorsteher nach Bedarf bestimmt

8. Informationen und Verschiedenes

OB Mitglied Jürgen Hahn plädiert für eine Optimierung des Drainagen -Systems auf den landwirtschaftlichen Feldern zwischen Drei-Burgen-Schule und Sälzer Straße unter Einbeziehung der Stadt Felsberg. Diese ist seit vielen Jahren Nutznießerin des in die Jahre gekommenen und nun nicht mehr ausreichend arbeitenden Drainagesystems. Grund sind zu nasse Felder und fehlender Wasserablauf

OB Mitglied Holger Gießler stellt fest, dass der Papierkorb Ecke REWE/Haintor regelmäßig überfüllt wird. Abhilfe kann ein größerer Mülleimer mit Deckel bieten, der auch vor Waschbären Schutz bietet.

Ende der Sitzung um 22.00 Uhr

Protokollant

Ragnar Heil

Ortsvorsteher

Klaus Döll